

Hallenturnierordnung

1. Der Hallenboden darf nur mit Sportschuhen mit farbloser Sohle betreten werden. Joggingschuhe sind aus Sicherheitsgründen verboten. Dies gilt auch für Trainer und Betreuer. Die Sportfläche innerhalb der Turnhalle ist nicht mit Straßenschuhen (hierzu gehören auch Sportschuhe die außerhalb von Turnhallen getragen werden) zu betreten.
2. Schienbeinschoner sind in allen Altersklassen Pflicht.
3. Die in der Spielpaarung vorne stehende Mannschaft, spielt von der Tribüne aus gesehen, von links nach rechts und hat Anstoß.
4. Mannschaftsstärken: Minikicker und F-Jugend spielen mit 6 Feldspielern + Torwart, ab der E-Jugend wird mit 5 Feldspielern + Torwart gespielt.
5. Der fliegende Wechsel ist nur von der eigenen Torlinie gestattet. Die Trainer/Betreuer stehen nur an der eigenen Torlinie (nicht am Gegentor).
6. Es kann mit Tor- und Seitenbande gespielt werden.
7. Alle Freistöße sind indirekt. Der Gegner muss mindestens 3 Meter vom Ball entfernt sein. Bei Freistößen aus dem eigenem Torraum ist der Ball erst dann im Spiel, wenn er den Tor-/Strafraum (Wurfkreis) verlassen hat.
8. Der Wurfkreis gilt als Tor- und Strafraum.
9. Berührt der Ball die Hallendecke oder an der Decke installierte Geräte, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß von der Stelle aus, wo der Ball die Decke/Geräte berührt hat, fortgesetzt – grundsätzlich aber außerhalb des Torraumes. Springt der Ball von der Decke ins Tor, erfolgt Spielfortsetzung mit Ab-/ Eckstoß.
10. Eckbälle werden mit dem Fuß ausgeführt. Aus einem Eckball kann direkt ein Tor erzielt werden. Lenkt der Torwart den Ball über die Torlinie außerhalb des Tores, wird das Spiel mit einem Eckball fortgesetzt.
11. Der Einwurf ist durch einrollen zu ersetzen.
12. Nach dem Torausball darf der Torwart den Ball nicht über die Mittellinie spielen (werfen, rollen oder abstoßen). Verstöße dagegen werden mit einem indirekten Freistoß von der Mittellinie geahndet. Die Vorteilbestimmung findet Anwendung. Kein gegnerischer Spieler darf sich beim Abstoß im Straf- bzw. Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist.
13. Die Rückpassregel findet Anwendung. Ausgenommen sind Minikicker, F- und E-Junioren.
14. Die Abseitsregel ist aufgehoben.
15. Ein Tor (außer einem Eigentor) kann nur aus der Hälfte des Gegners erzielt werden.
16. Die Strafstoßmarke ist 7 Meter von der Torlinie entfernt. Es wird mit kurzem Anlauf (ca. 2 Meter) geschossen. Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Strafbzw. Torraumes und innerhalb des Spielfeldes befinden sowie mindestens 3 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.
17. Grätschen in den Gegenspieler ist nicht erlaubt und wird mit Freistoß geahndet.
18. Der Schiedsrichter kann einen Spieler einmal während eines Spiels für die Dauer von zwei Minuten des Spielfeldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung (Gelbe Karte) nicht mehr gerechtfertigt, ein Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) jedoch noch nicht erforderlich erscheint. Bei Feldverweis mit der Roten Karte scheidet der jeweils betroffene Spieler aus dem Turnier aus und ist der zuständigen Turnierleitung zu melden. Nach Ablauf von drei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Eine Mannschaft, die einen oder mehrere Feldverweis(e) auf Zeit oder mit der Roten Karte hinnehmen musste, kann wieder auf die zulässige Anzahl Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt. Die Strafzeit wird durch den Zeitnehmer bzw. Schiedsrichter überwacht.
19. Es gelten die Richtlinien des DFB (Wertung nach Punkten, Tordifferenz usw.).
20. Die Umkleideräume sind aufgeräumt und gereinigt zu hinterlassen. Das heißt, leere Getränkepakete, Bananenschalen, etc. gehören nicht auf die Umkleidebänke, sondern in die Mülleimer.